Modulbeschreibung 31-MM33-WiMa Führung von Familienunternehmen

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Version vom 10.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/64054584

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

31-MM33-WiMa Führung von Familienunternehmen

Fakultät

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Christina Hoon

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

12 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Veranstaltungen sollen die Fachkompetenz der Studierenden hinsichtlich betriebswirtschaftlicher und verhaltenswissenschaftlicher Kenntnisse stärken, die für (angehende) Führungskräfte im Bereich der Führung von Familienunternehmen notwendig sind. Die Methodenkompetenz betrifft die Vermittlung von Know-how zur Anwendung alternativer Verhaltensweisen bei der problemorientierten Analyse und Entscheidungsfindung in Führungsfragen. Die Studierenden erwerben Sozialkompetenz aus selbstständig zu erarbeitendem Erfahrungswissen im berufsbezogenen Umfang mit anderen Menschen in Arbeitsgruppen, in hierarchischen oder lateralen Beziehungen sowie im Außenverhältnis.

Lehrinhalte

Die Veranstaltungen zu Führung von Familienunternehmen umfassen die gesamte Steuerung einer Unternehmung auf allen Management- und Analyseebenen. Dies betrifft insbesondere Herausforderungen in Familienunternehmen hinsichtlich der strategischen sowie operativen Führung sowie der Strukturen, Prozesse und Entwicklungsrichtungen der Unternehmen. In den Veranstaltungen werden wesentliche Kenntnisse zu theoretischen Ansätzen (bspw. Strategietheorie, markt- und ressourcenorientierte Theorien, Family Science) vermittelt. Zudem werden spezifische Fragestellungen im Bereich der Familienunternehmensführung beispielsweise zu Nachfolgemanagement, Werten, Konflikten oder Goverance bearbeitet.

Die Veranstaltung "Qualitative Methoden der Familienunternehmensforschung" bezieht sich auf methodische Spezifika und Herausforderungen in der empirischen Bearbeitung von Fragestellungen zu Familienunternehmen. In der Veranstaltung zu "Advanced Leadership Approaches" werden aktuelle Führungsansätze und -modelle in Familienunternehmen bearbeitet.

Empfohlene Vorkenntnisse

Vorheriger Besuch der Lehrveranstaltungen UF 1 "Management von Familienunternehmen" und UF 2 "Führung in Familienunternehmen" des Moduls 31-M28 (Profilmodul Unternehmungsführung) bzw. der Lektüre der dort verwendeten Basisliteratur.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Hinweise zur Veranstaltungswahl:
Die Vorlesungen FFU 1 und FFU 2 sind obligatorisch zu belegen. Es besteht eine Wahlfreiheit zwischen den Veranstaltungen FFU 3 und FFU 4.

Begründung der Notwendigkeit von zwei Modulteilprüfungen:
Die Wissen vermittelnden, analytisch-methodischen und praktisch-einübenden Bestandteile sind in den einzelnen Veranstaltungen sehr unterschiedlich gewichtet.
Im Rahmen des Moduls werden zwei Vorlesungen und ein Kolloquium besucht, in denen unterschiedliche Kompetenzen vermittelt werden. Daher erfolgt die Prüfung des Moduls in zwei Teilprüfungen.

Modulstruktur: 2 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]
FFU 1 Strategisches Management von Familienunternehmen	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4
FFU 2 Ausgewählte Fragestellungen der Familienunternehmensführung	Vorlesung	SoSe	120 h (30 + 90)	4
FFU 3 Qualitative Methoden	Kolloquium	SoSe	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
FFU 4 Advanced Leadership Approaches *Die Veranstaltungssprache ist englisch.*	Kolloquium	SoSe, soweit Kapazität vorhanden	120 h (30 + 90)	4 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP [2]
Lehrende der Veranstaltung **FFU 3 Qualitative Methoden (Kolloquium)** *Portfolio aus Mitwirkung in der Veranstaltung, d.h. Präsentation (in der Regel 60 Minuten zzgl. Diskussion) und schriftliche Hausarbeit (selbständige, problemgeleitete Erarbeitung einer Fragestellung unter Verwendung der in der Veranstaltung bearbeiteten Literatur im Umfang von ca. 15 bis 20 Seiten). Es erfolgt eine abschließende Gesamtbewertung. Die konkrete Gewichtung der Bestandteile wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	Portfolio	1	-	-

Lehrende der Veranstaltung **FFU 4 Advanced Leadership Approaches (Kolloquium)** *Portfolio aus Mitwirkung in der Veranstaltung, d.h. Präsentation (in der Regel 60 Minuten zzgl. Diskussion) und schriftliche Hausarbeit (selbständige, problemgeleitete Erarbeitung einer Fragestellung unter Verwendung der in der Veranstaltung bearbeiteten Literatur im Umfang von ca. 15 bis 20 Seiten). Es erfolgt eine abschließende Gesamtbewertung. Die konkrete Gewichtung der Bestandteile wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.*	Portfolio	1	-	-
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *FFU 1 und FFU 2 werden in einer 60- bis 90-minütigen (e-)Klausur abgeprüft. Bei der e-Klausur erfolgt die Bearbeitung über die zentrale Lernplattform der Uni Bielefeld Moodle unter Einsatz des Safe Exam Browsers.* *Die Modulverantwortliche bestimmt eine oder mehrere prüfungsberechtigte Person/en als Prüfer der Modulteilprüfung.*	e-Klausur o. Klausur	2	-	-

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen